

Presseinformation

18. November 2024

Theater, Tanz, Performance, Kabarett, Lesungen und mehr

Vom „Regenerationsabend 2.0“ in Mödling bis „Zuhause ist anderswo“ in St. Pölten

Am Mittwoch, 20. November, ist Roland Düringer mit seinem „Regenerationsabend 2.0“ zu Gast in der Stadtgalerie Mödling; der Kabarettabend beginnt um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0660/8234010, e-mail karten@dieStadtgalerie.at und www.stadtgaleriekultur.info.

Am Mittwoch, 20. November, öffnen Manuel Rubey und Simon Schwarz in der Bühne im Hof in St. Pölten „Das Restaurant“; der Kabarettabend beginnt um 19.30 Uhr. Am Samstag, 23. November, folgt, wiederum ab 19.30 Uhr, Thomas Maurer mit „Trotzdem“, am Dienstag, 26. November, ab 17 Uhr ein Erzählcafé mit Gert Dressel unter dem Motto „Lebensgeschichten, die verbinden“ zum Thema „Fernweh und Heimweh“. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/908080-600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Am Donnerstag, 21. November, liest Helene Maimann ab 20 Uhr im Cinema Paradiso St. Pölten aus ihrem Buch „Der leuchtende Stern. Wir Kinder der Überlebenden“. Dazu spricht die Historikerin, Autorin und Filmemacherin über militanten Widerstand von Juden während des Zweiten Weltkriegs und zeigt Ausschnitte ihres Films „Arik Brauer - Eine Jugend in Wien“. Nähere Informationen und Karten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Ebenfalls am Donnerstag, 21. November, wird der diesjährige „Klangraum im Herbst“ im Kristallsaal des Schlosses Rothschild in Waidhofen an der Ybbs fortgesetzt: Unter dem Titel „Das Lob des Scheiterns“ liest Tobias Resch ab 19.30 Uhr Texte von Friedrich Nietzsche, Thomas Bernhard, Ludwig Wittgenstein etc.; dazu spielt das Duo Laura Lootens und Dominik Wagner Musik von Astor Piazzolla, Franz Schubert, Arvo Pärt u. a. Nähere Informationen und Karten beim Bürgerservice Waidhofen an der Ybbs unter 07442/511, e-mail post@waidhofen.at und www.klangraumimherbst.at.

In der Stadtbücherei Krems liest Sabine Gruber am Donnerstag, 21. November, ab 18 Uhr aus ihrem Roman „Die Dauer der Liebe“. Darin beschreibt sie das Leben

Presseinformation

nach dem plötzlichen Verlust ihres Partners und thematisiert die damit verbundenen Herausforderungen im familiären Umfeld. Eintritt: freie Spende, nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/801-382, e-mail buecherei@krems.gv.at und www.krems.at/buecherei.

Gelesen wird am Donnerstag, 21. November, auch im Rahmen der diesjährigen „Mistelbacher Krimitage“ in Café Harlekin in Mistelbach, wo Mistelbacher Gärtnerinnen und Gärtner ab 19 Uhr aus Gartenkrimis vortragen. Platzreservierungen unter 02572/2712, e-mail office@cafe-harlekin.at und www.cafe-harlekin.at; nähere Informationen unter 02572/2515-5264, e-mail kultur@mistelbach.at und www.vielseitiger.at.

Zu einer weiteren Lesung am Donnerstag, 21. November, lädt „ARTSchmidatal“ in den Brandlhof in Radlbrunn, wo Christoph Stich, Leiter der Bühne Weinviertel, zur Jahreszeit passende Texte rezitiert. Beginn ist um 19 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen unter 0676/4391652, e-mail doris.buchmann@volkskulturnoe.at und www.artschmidatal.at.

In der Theaterwerkstatt des Landestheaters Niederösterreich in St. Pölten feiert am Donnerstag, 21. November, ab 19.30 Uhr das diesjährige Klassenzimmer-Stück, „Der Schüler Gerber“ von Friedrich Torberg in einer Inszenierung von Verena Holztrattner, Premiere. Nach einer weiteren Aufführung am Freitag, 22. November, ab 19.30 Uhr in der Theaterwerkstatt ist das Landestheater damit in niederösterreichischen Schulen zu Gast (nähere Informationen unter e-mail klassenzimmer@landestheater.net). Am Samstag, 23. November, folgt ab 19.30 Uhr die Premiere der Uraufführung „Wie kommen wir da wieder raus?“: Regisseurin und Autorin Eva Spreitzhofer hat dafür auf Basis ihrer Filme „Womit haben wir das verdient?“ und „Wie kommen wir da wieder raus?“ eine Theaterkomödie über Wokeness und Meinungsvielfalt, Toleranz, Respekt und Zusammenhalt entwickelt; Folgetermine: 6. Dezember sowie 25. Jänner, 12. und 13. Februar bzw. 22. März 2025 jeweils ab 19.30 Uhr resp. 31. Dezember ab 16 und 20 Uhr. Dazu loten im nächsten „Utopischen Raum“ am Dienstag, 26. November, ab 19.30 in der Theaterwerkstatt Ilija Trojanow und Barbara Prainsack, Expertin für Gesundheits-, Wissenschafts- und Technologiepolitik, das utopische Potenzial unserer Arbeitswelt aus. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

„Nie mehr Schule“ heißt es mit Andreas Ferner am Donnerstag, 21. November, in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk, ehe Andreas Vitásek am Samstag, 23.

Presseinformation

November, seine „Spätlese“ serviert. Beide Kabarettabende beginnen um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/54060, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.

Der heuer zum 18. Mal vom Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien verliehene „H13 Niederösterreich Preis für Performance“ ging an die Künstlerin und Musikerin Katharina Ernst, die ihr preisgekröntes Performanceprojekt „metrics“ am Freitag, 22. November, ab 19 Uhr im Rahmen der Preisüberreichung im Kunstraum NOE erstmals live performen wird. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/9042111, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Mit Lukas Resetarits und seinem „Über Leben“ bestreitet das diesjährige Kremser „Kabarett & Comedy Festival“ am Freitag, 22. November, im Stadtsaal Krems sein Finale; Beginn ist um 19.30 Uhr. Karten u. a. unter www.oeticket.com; nähere Informationen unter www.kabarettundcomedy.com.

„Leih mir dein Ohr“ lautet das Motto einer Lesung von Renate Welsh am Freitag, 22. November, ab 19 Uhr in Stöhrs Lesefutter in Traiskirchen. Nähere Informationen, Anmeldungen und Karten unter 02252/57097 und e-mail buch@stoehrs-lesefutter.at.

Das Wald4tler Hoftheater in Pürbach präsentiert am Freitag, 22. November, „Vorhang auf - Erlesenes und Erlebtes“ von und mit Heinz Marecek sowie am Samstag, 23. November, „rabimmel, rabammel, rasPutin“ von Arturas Valudskis, eine Off-Theater-Produktion über Wladimir Putin und seine Machtpolitik. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater Pürbach unter 02853/78469, e-mail office@hoftheater.at und www.hoftheater.at.

Geschichten aus 1.001 Nacht gibt es am Freitag, 22. November, im Schloss Kottlingbrunn zu hören, wenn Katharina Stemberger, Marwan Abado und Peter Rosmanith „Auf den Spuren des Orient“ eine Lesung mit musikalischer Umrahmung gestalten. Am Samstag, 23. November, folgt die Ein-Mann-Komödie „Après Ski - Ruhe da oben!“ von Klaus Eckel, gespielt von Andreas Steiner. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02252/74383, e-mail office@kulturszene.at und www.kulturszene.at.

Die Theatergruppe Lampenfieber spielt am Freitag, 22., und Samstag, 23. November, jeweils ab 19 Uhr im Restaurant Lebenszeit in Großengersdorf die Komödie „Wie wär's denn, Mrs. Markham?“ von Ray Cooney und John Chapman.

Presseinformation

Nähere Informationen und Karten unter e-mail kartenreservierung@lampenfieber.at und www.lampenfieber.at.

Am Samstag, 23. November, ist ab 19.30 Uhr im Festspielhaus St. Pölten - zum ersten Mal im deutschsprachigen Raum - eine Ennio-Morricone-Hommage des spanischen Choreographen Marcos Morau zu sehen, der zu den Klängen der Filmmusik-Ikone Bilder und Figuren entworfen hat. Es tanzt die italienische Compagnie CCN/Aterballetto, begleitet vom Tonkünstler-Orchester Niederösterreich unter der Leitung von Maurizio Billi. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/908080-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

Ebenfalls am Samstag, 23. November, bringt das Theater Liberi aus Bochum ab 15 Uhr im Auditorium von Schloss Grafenegg das Familienmusical „Schneekönigin“ zur Aufführung. Nähere Informationen und Karten unter 01/5868383, e-mail tickets@grafenegg.com und www.grafenegg.com.

„Von Kaiser und Königen“ spricht Mag. Günther Fuhrmann bei ihrer Lesung über Bourbonen und Habsburger sowie ihre Herrschersitze in den Wiener Hausbergen vom Schloss Frohsdorf in Lanzenkirchen über Schloss Schwarzau im Steinfeld bis zur Villa Wartholz in Reichenau am Samstag, 23. November, ab 16 Uhr im Gerhardtshof in Reichenau an der Rax. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 0676/5502840 und e-mail office@bellearti.at bzw. www.kral-verlag.at.

„Schwarz ist eine Art von Bunt“ nennt sich eine Performance mit Musik für Kinder zwischen sechs und elf Jahren von Grips'n'Chips, die sich am Samstag, 23. November, ab 16 Uhr auf Schloss Wolkersdorf auf gefühlvolle Art mit dem Tod beschäftigt. Nähere Informationen und Karten beim „forumschlosswolkersdorf“ unter 0699/81305489, e-mail info@forumwolkersdorf.net und www.forumwolkersdorf.net.

Am Sonntag, 24. November, gastiert das Theater Inszene mit „Alte Liebe“ nach dem Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder über das Älterwerden im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya. Beginn ist um 17 Uhr; nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/52955, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Am Dienstag, 26. November, zeigt Peter Meissner ab 19 Uhr im Theater am Steg in Baden im Rahmen eines musikalischen Kabarettprogramms auch seinen Film „De und mia - Die Ortsspitznamen an der Thermenlinie“. Eintritt: freie Spende;

Presseinformation

nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-522 und e-mail cornelia.znoy@baden.gv.at.

Schließlich präsentieren Susanne Mauthner-Weber und Hannes Leidinger am Dienstag, 26. November, ab 18.30 Uhr im Museum Niederösterreich in St. Pölten ihr neuestes Werk „Zuhause ist anderswo“: Die Wissenschaftsjournalistin und der Zeithistoriker bzw. Ausstellungskurator laden dabei auf einen Streifzug durch die Geschichte der Migration von Ötzi bis heute, erzählen von individuellen Schicksalen sowie Herausforderungen und zeigen, dass Migration der Normalfall in der menschlichen Entwicklungsgeschichte war. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/908090-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at/zuhause-ist-anderswo.